

# 2010

kunstverein oberer zürichsee

# K

# PROGRAMM



**Sonntag, 31. Januar 2010, 10.30 Uhr**  
**Kunstmuseum & Kunsthalle, St. Gallen**

## HeimSpiel2009

**Ostschweizer Kunstschaffen**

Der alle drei Jahre stattfindende Kunstwettbewerb «Heimspiel» hat sich als vielbeachtete Plattform für das regionale Kunstschaffen etabliert. Für zwei Monate versammeln sich Kunstschaffende zum künstlerischen Stelldichein und zum gegenseitigen Austausch. [www.heimspiel.tv](http://www.heimspiel.tv)

Programm:

**Anreise mit Zug ab Uznach: 09.16 Uhr**

10.30 Uhr | Führung im **Kunstmuseum** durch Frau Stefanie Kasper, Kunstvermittlerin / Museumspädagogin

11.45 Uhr | Mittagessen, Restaurant Concerto

13.30 Uhr | Führung in der **Kunsthalle** durch Frau Maren Brauner, Assistenzkuratorin

15.00 Uhr | Finissage (fakultativ)

16.23 Uhr | Rückfahrt nach Uznach

Kosten pro Teilnehmer/in inkl. Mittagessen/Getränk, exkl. Zugbillett Fr. 50.–

Teilnehmerzahl beschränkt (Berücksichtigung nach Reihenfolge der Anmeldung).

**Anmeldung erforderlich bis 22. Januar via:**  
[kunst@kunstverein-oz.ch](mailto:kunst@kunstverein-oz.ch)

*Hinweis: Der Fussmarsch zwischen den Ausstellungen und zum Bahnhof dauert jeweils ca. 20 Minuten.*



**Montag, 15. März 2010, 18.45 Uhr**  
**\*ALTEFABRIK, Rapperswil-Jona**

## Gebaute Landschaften

**Architektur Fotografie Kunst**

Das Architekturforum Obersee führt in der Ausstellungshalle \*ALTEFABRIK Rapperswil-Jona die ArchitekturfotografenInnen Lorenz Bettler, Lucia Degonda, Ferit Kuyas, Marc Schwarz, Dominique Marc Wehrli und die Künstler köfer | hess zusammen. Der Ausstellungstitel ist Programm. Die Fotografen dokumentieren die gebaute Landschaft, die Künstler setzen architektonische Solitäre in die Ausstellungshalle.

Weitere Infos: [www.architekturforum-obersee.ch](http://www.architekturforum-obersee.ch)  
[www.alte-fabrik.ch](http://www.alte-fabrik.ch)

**Anmeldung nicht erforderlich**

**Führung durch die Ausstellung**

anschliessend um 19.30 Uhr: **Generalversammlung des Kunstvereins Oberer Zürichsee**

Apéro mit Imbiss (gesponsert)

**Montag, 12. April 2010, 18.30 Uhr**  
**Rote Fabrik, Seestrasse 495, Zürich**

## Atelierbesuch «Badesee offen»

**Besuch bei Brigitte Friedlos**

\*1965 in Altendorf SZ – arbeitet und lebt in Zürich  
FOTOGRAFIE . OBJEKT . VIDEO . INSTALLATION

Irgendwo, irgendwann begann die rätselhafte Sache eines Tages die Künstlerin so zu beschäftigen, dass ein alltäglicher Gegenstand das Zentrum einer aussergewöhnlichen Videoarbeit wurde. Brigitte Friedlos zeigt die Sequenz in ihrem Atelier und thematisiert die Gedanken und Hintergründe dieser zeitbasierten künstlerischen Auseinandersetzung. Sie wird zudem ihre aktuellen Arbeiten vorstellen. Ausgangslage sind immer gemachte Körper-Raumwahrnehmungen vor Ort.

Weitere Infos: [www.likeyou.com/brigittefriedlos](http://www.likeyou.com/brigittefriedlos)  
[www.rotfabrik.ch](http://www.rotfabrik.ch)

**Einführung**

Brigitte Friedlos

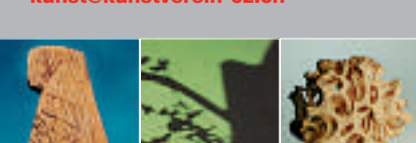
Vor dem Atelierbesuch findet ein kurzer Rundgang durch die Rote Fabrik statt.

Apéro

Teilnehmerzahl beschränkt (Berücksichtigung nach Reihenfolge der Anmeldung).

Gemeinsame Anreise wird geprüft evtl. organisiert.

**Anmeldung erforderlich bis 22. März via:**  
[kunst@kunstverein-oz.ch](mailto:kunst@kunstverein-oz.ch)



**Montag, 31. Mai 2010, 19.00 Uhr**  
**Altersheim Tschächli, Benken**

## Kuratieren im nichtmusealen Umfeld

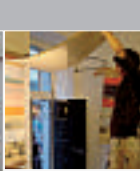
**Analyse und Diskurs am Beispiel der Tschächli-Stiftung**

Ein klares Konzept, klare Abmachungen mit den Kunstschaffenden, ansprechende Information für Person, Pensionäre und Besucher, Beschriftung der Werke: Wo dies fehlt, gibt es Zerwürfnisse. Vertreter der Tschächli-Stiftung und Kunstschaffende aus der Region berichten aus guten und weniger guten Erfahrungen.

**Führung durch die Ausstellung**

anschliessend: **Apéro mit Diskussion**

**Anmeldung nicht erforderlich**



Montag, 6. September 2010, 19.00 Uhr  
 minimuseum viganò, Marktgasse 11, Rapperswil

## Kunst im Kollektiv

**Ein Werkstatt- und minimuseums-Besuch**

ZündWerk, Holderdolde und Köfer/Hess: Was bringt Regula Pöhl, Daniela Villiger, Andri Köfer und Robert Hess dazu, die Autorenschaft zu hinterfragen und ihr Werk in Zusammenarbeit voranzutreiben? Ein Augenschein vor Ort.

Unsere Gastgeber laden ein zu einer «von Kochkunst begleiteten Entdeckungsreise in mehreren Akten».

Weitere Infos: [www.zuendwerk.ch](http://www.zuendwerk.ch)

**Anmeldung erforderlich bis 23. Aug. 2010 via: [kunst@kunstverein-oz.ch](mailto:kunst@kunstverein-oz.ch)**

Kosten, inkl. Nachtessen  
 Fr. 25.–



Montag, 25. Oktober 2010, 17.30 Uhr  
 Kunsthaus Langenthal, Marktgasse 13

## Mittelland

**Isa Melsheimer, Daniel Robert Hunziker**

Isa Melsheimer (\*1968) und Daniel Robert Hunziker (\*1965) gehen in ihrer Arbeit von architektonischen Spuren aus und lassen sich von den 1960er-Jahren, von der Moderne und ihrer Umsetzung im Alltag inspirieren. Das Mittelland ist für beide Anlass, um über die Architektur des Gewöhnlichen im Gegensatz zum Bauen fürs Besondere nachzudenken.

Das Kunsthaus Langenthal wird vom Kunstverein Oberaargau betrieben. Im Oktober 2009 erhielt dieser Ausstellungsbetrieb vom Bundesamt für Kultur einen Preis mit der Auszeichnung als innovativer Kunstraum.

Weitere Infos: [www.kunsthauslangenthal.ch](http://www.kunsthauslangenthal.ch)

**Anmeldung erforderlich bis 30. Sept. 2010 via: [kunst@kunstverein-oz.ch](mailto:kunst@kunstverein-oz.ch)**

**Führung im Kunsthaus**

Fanny Fetzler (Kuratorin)

anschliessend  
 Gemeinsames Nachtessen

Anreise mit Car  
 Reisekostenanteil  
 Details werden noch  
 bekanntgegeben.



November 2010  
 (Datum wird frühzeitig kommuniziert und auch unter [www.kunstverein-oz.ch](http://www.kunstverein-oz.ch) publiziert.)

**Stiftung Charles und Agnes Vögele,  
 Seedamm Kulturzentrum, Pädikon SZ**

## Kunst- ausstellungen im musealen Umfeld

Im 2010 wird das Seedamm Kulturzentrum ihre konzeptionell neu gestaltete Ausstellungstätigkeit starten. Der Stiftungsrat, präsidiert von Monica Vögele, hat in Zusammenarbeit mit Martin Heller eine visionäre, zukunftsweisende Ausrichtung entworfen. Mit der Umsetzung der themenspezifischen Ausstellungen, begleitet von Workshops, Lesungen, Konzerte, Performances, Labors, ist die neue Direktorin, Susanna Kumschick betraut worden. Bauliche Massnahmen werden die ursprüngliche Grosszügigkeit im Raumerlebnis, wie sie von den US-Architekten CNI-Copeland, Novak & Israel (New York) für das Seedamm Kulturzentrum geplant war, wieder zeigen.

Eine Führung durch die von Martin Heller konzipierte Kunst-Eröffnungs-Ausstellung sowie evtl. ein anschliessendes Gespräch mit Involvierten soll die Möglichkeiten für einen Diskurs geben.

Weitere Infos: [www.seedamm-kultur.ch](http://www.seedamm-kultur.ch)

Details bzgl. Programm und  
 Kosten werden frühzeitig  
 kommuniziert.



Montag, 6. Dezember 2010, 18.30 Uhr  
 Brunnenstrasse 15, Niederurnen GL



## Bekennnis zur Encaustik

**Atelierbesuch bei Patrick Lo Giudice**

Patrick Lo Giudice (\*1959), mit sizilianischem Blut, wohnt in Zürich und Amden.

Erste künstlerische Arbeiten entstanden ab 1973 in verschiedenen Techniken (Öl, Glas usw.). Mit grosser Leidenschaft widmet sich der Künstler seit 1996 der antiken Wachsmaltechnik, der Encaustik. In der Antike trugen Encaustic-Künstler in Bienenwachs eingebundene Farbpigmente mit heissen Spachteln auf Holz- und Elfenbeintafeln auf. Arbeit mit Wachs ist etwas für Tüftler, Probler, Hexenmeister. Durch sein Experimentieren hat er diese alte Maltechnik weiter entwickelt. Die häufig grossflächigen Werke verblüffen durch ihre spezielle Wirkung. Die beinahe durchsichtigen Wachsschichten lassen einfallendes Licht bis auf den Malgrund durchdringen und aus der Tiefe reflektieren.

Weitere Infos: [patrickart.ch](http://patrickart.ch)

**Anmeldung nicht erforderlich**

**Einführung ins Werk**

Patrick Lo Giudice

anschliessend  
 Chlaus-Apéro

Anreise individuell

**Unsere Region braucht Vernetzung. Kunstintere-**  
**ressierte, Menschen, die Neues entdecken und**  
**verstehen wollen, gehen voran. Als Sektion des**  
**Schweizerischen Kunstvereins sind wir nicht**  
**einem einzelnen Haus, sondern einer Region mit**  
**zahlreichen - aber kaum vernetzten - blühenden**  
**Kulturstätten verpflichtet. Dieses Leitmotiv spie-**  
**gelt sich in den Programmschwerpunkten. Das**  
**Jahresprogramm lässt Raum für Zusätzliches,**  
**Überraschendes, Spontanes. Wir möchten Sie**  
**laufend informieren. Werden Sie Mitglied. Geben**  
**Sie der Kunst in der Region und darüber hinaus**  
**eine Stimme und ein Gesicht.**

**Kontakte und Anmeldungen:**

**Kunstverein Oberer Zürichsee**  
 c/o ERNi Druck und Media AG, Peter Brunner  
 Uznacherstrasse 3 | 8722 Kaltbrunn | Tel. 055 293 34 34  
[www.kunstverein-oz.ch](http://www.kunstverein-oz.ch) | [kunst@kunstverein-oz.ch](mailto:kunst@kunstverein-oz.ch)

**Zu den Veranstaltungen sind auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen (ausgenommen GV).**

**Der Vorstand des Kunstvereins Oberer Zürichsee:** Bruno Glaus, Uznach (Präsident) | Cornelia Brändli, Uznach | Sonia Gerster Meier, Altendorf | Yvonne Götte, Altendorf | Tanja Holzer, Lachen | Esther Leuzinger, Rapperswil | Thomas Angehrn, Amden | Peter Brunner, Kaltbrunn.

Infos zum Schweizerischen Kunstverein und zum Kunst-Bulletin: [www.kunstverein.ch](http://www.kunstverein.ch)